

483402-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung – Begleitende Evaluation der Projektphase des Wettbewerbs „Startup Factories“ im Rahmen des Förderprogramms „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ („EXIST Startup Factories“)

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

E-Mail: vergabestelle@bmwe.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Begleitende Evaluation der Projektphase des Wettbewerbs „Startup Factories“ im Rahmen des Förderprogramms „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ („EXIST Startup Factories“)

Beschreibung: Mit dem EXIST-Leuchtturmwettbewerb „Startup Factories“ (XSF; im Folgenden als „Programmlinie XSF“ bezeichnet) erweitert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) seit 2024 die EXIST-Programmfamilie um ein neues strategisches Förderinstrument zur nachhaltigen Stärkung und Skalierung des deutschen Start-up-Ökosystems. Ziel ist der Aufbau von bis zu zehn international sichtbaren, privatwirtschaftlich getragenen XSF, die als zentrale Akteure in der Gründungsförderung fungieren und eng mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, etablierten Unternehmen sowie privaten Investoren zusammenarbeiten. Die Erfolgskontrolle der Programmlinie XSF stützt sich auf mehrere aufeinander abgestimmte Instrumente. Auf Programmebene verantwortet der Projektträger Jülich die systematische Aufbereitung der Förderstatistik, die Auskunft über Anträge, Bewilligungen, Mittelabfluss und Meilensteinerfüllung gibt. Ergänzend wird ein programmbegleitendes Monitoring implementiert, das auf einem logischen Wirkungsmodell basiert und die geförderten Einrichtungen sowie die von diesen betreuten Gründungsvorhaben mittels standardisierter Online-Befragungen erfasst. Die so gewonnenen Daten bilden die Grundlage für das interne Maßnahmencontrolling des zuständigen Fachreferats im BMWE. Darüber hinaus ist eine externe wissenschaftliche begleitende Evaluation vorgesehen. Die hier ausgeschriebene Dienstleistung bezieht sich auf eben diese externe begleitende Evaluation, deren Gegenstand die praktische Umsetzung der in der Konzeptphase entwickelten Modelle, die institutionelle Etablierung der XSF sowie die im Förderzeitraum erzielten Ergebnisse und Wirkungen sind. Die begleitende Evaluation dient der Erfolgskontrolle gemäß VV Nr. 11a 2 zu § 44 BHO und soll einen Beitrag zur Zielerreichungs-, Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitskontrolle gemäß VV Nr. 2.2 zu § 7 BHO leisten. Die begleitende Evaluation der Projektphase EXIST-„Startup Factories“ sowie optional die übergreifende Betrachtung der

EXIST-Programmlinien (d.h. EXIST-Gründungsstipendium, EXIST-Forschungstransfer, EXIST-Women) soll voraussichtlich im Zeitraum vom 01.10.2026 bis 31.12.2030 erfolgen. Der unten stehende Netto-Auftragswert beinhaltet auch die Option.

Kennung des Verfahrens: 03de2cf5-c997-4de0-88d3-ea436abeff2f

Interne Kennung: 17104/004-26#025

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sitz des BMW in Berlin sowie Sitz des Auftragnehmers

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 924 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Betrug: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung, Vordruck)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Begleitende Evaluation der Projektphase des Wettbewerbs „Startup Factories“ im Rahmen des Förderprogramms „EXIST – Existenzgründungen aus der Wissenschaft“ („EXIST Startup Factories“)

Beschreibung: Mit dem EXIST-Leuchtturmwettbewerb „Startup Factories“ (XSF; im Folgenden als „Programmlinie XSF“ bezeichnet) erweitert das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) seit 2024 die EXIST-Programmfamilie um ein neues strategisches Förderinstrument zur nachhaltigen Stärkung und Skalierung des deutschen Start-up-Ökosystems. Ziel ist der Aufbau von bis zu zehn international sichtbaren, privatwirtschaftlich getragenen XSF, die als zentrale Akteure in der Gründungsförderung fungieren und eng mit Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Start-ups, etablierten Unternehmen sowie privaten Investoren zusammenarbeiten. Die Erfolgskontrolle der Programmlinie XSF stützt sich auf mehrere aufeinander abgestimmte Instrumente. Auf Programmebene verantwortet der Projektträger Jülich die systematische Aufbereitung der Förderstatistik, die Auskunft über Anträge, Bewilligungen, Mittelabfluss und Meilensteinerfüllung gibt. Ergänzend wird ein programmbegleitendes Monitoring implementiert, das auf einem logischen Wirkungsmodell basiert und die geförderten Einrichtungen sowie die von diesen betreuten Gründungsvorhaben mittels standardisierter Online-Befragungen erfasst. Die so gewonnenen Daten bilden die Grundlage für das interne Maßnahmencontrolling des zuständigen Fachreferats im BMWE. Darüber hinaus ist eine externe wissenschaftliche begleitende Evaluation vorgesehen. Die hier ausgeschriebene Dienstleistung bezieht sich auf eben diese externe begleitende Evaluation, deren Gegenstand die praktische Umsetzung der in der Konzeptphase entwickelten Modelle, die institutionelle Etablierung der XSF sowie die im Förderzeitraum erzielten Ergebnisse und Wirkungen sind. Die begleitende Evaluation dient der Erfolgskontrolle gemäß VV Nr. 11a 2 zu § 44 BHO und soll einen Beitrag zur Zielerreichungs-, Wirkungs- und Wirtschaftlichkeitskontrolle gemäß VV Nr. 2.2 zu § 7 BHO leisten. Die begleitende Evaluation der Projektphase EXIST-„Startup Factories“ sowie optional die übergreifende Betrachtung der EXIST-Programmlinien (d.h. EXIST-Gründungsstipendium, EXIST-Forschungstransfer, EXIST-Women) soll voraussichtlich im Zeitraum vom 01.10.2026 bis 31.12.2030 erfolgen. Der unten stehende Netto-Auftragswert beinhaltet auch die Option.

Interne Kennung: 17104/004-26#025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Neben der begleitenden Evaluation der Programmlinie XSF besteht die Möglichkeit, dass der AG den AN zusätzlich mit der Evaluation weiterer Programmlinien der EXIST-Programmfamilie beauftragt. Die optionale Erweiterung umfasst die Programme EXIST-Gründungsstipendium (EGS), EXIST-Forschungstransfer (EFT) und EXIST-Women (EWO). Die Option kann durch den AG für die Jahre 2029 und 2030 gezogen werden und ist gesondert zu kalkulieren (Weiteres siehe Ziff. 3.3.5 der Leistungsbeschreibung).

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10115

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Sitz des BMWF in Berlin sowie Sitz des Auftragnehmers

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 924 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU (Seite 160) über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ein Auszug der Eintragung in Textform, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Angebotsfrist ist. Für Bieter aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.1

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Versicherungsschutz während des gesamten Auftragszeitraums mit einer jährlichen Mindesthaftung von 1.000.000 Euro für Vermögens-, Sach- und Personenschäden. Siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.2

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz im Bereich der zu vergebenden Leistung von mind. 1.000.000 Euro (netto), ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.3

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 10 fest angestellte Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente; Teilzeitstellen bzw. geringfügig Beschäftigte können summiert werden), ermittelt als Durchschnitt der – sofern verfügbar – letzten drei Jahre. Siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.4

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbstverpflichtung des betreffenden Unterauftragnehmers gegenüber dem Auftraggeber, bei einer Auftragserteilung die betreffenden Leistungen zu erbringen. Beleg: Nachunternehmerverpflichtungserklärung (Vordruck) Siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.7

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Erfahrung und Fachkunde in den folgenden Bereichen: A) Erfahrung mit der Planung und Durchführung von komplexen Forschungs- und Evaluationsvorhaben, B) Kenntnisse der Gründungsförderlandschaft und der Start-up-Szene in Deutschland. Es muss jeweils für jeden der oben genannten Bereiche mindestens zwei Referenzen vorgelegt werden. Weiteres entnehmen Sie bitte der Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.5.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nichtvorliegen von Interessenkollisionen: Der Bieter hat keine Interessen, die mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehen und sie nachteilig beeinflussen könnten. Sofern der Bieter mit der Ausführung des Auftrags im Widerspruch stehende Interessen hat, muss substantiiert und glaubhaft dargelegt werden, dass die konkrete Interessenkollision die Auftragsausführung aufgrund struktureller, personeller und/ oder organisatorischer Vorkehrungen nicht nachteilig beeinflussen wird. Siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.3.6

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Nicht-Betroffenheit durch die Russland-Sanktionen: Bieter dürfen nicht von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 betroffen sein. siehe Verfahrensbeschreibung Ziff. 3.5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Das Zuschlagskriterium untergliedert sich in: 1. Personal (Gewichtung 30 %): Es sind Profile des für die Auftragsausführung vorgesehenen Personals des Kernteams (Projektleitung, Stellvertretung, Kernteam) einzureichen mit Angaben, in denen die jeweils vorgesehenen Aufgaben bei der Auftragsausführung, die für die Auftragsausführung relevante fachliche Qualifikation und die für die Auftragsausführung relevante berufliche Erfahrung dargestellt werden. Weiteres siehe Ziff. 4.1.1 der Verfahrensbeschreibung. 2.

Umsetzungskonzept (Gewichtung 70 %): detaillierte Beschreibung der geplanten Herangehensweise des Bieters an die inhaltliche Ausführung des Auftrags sowie Erläuterungen, wie diese Herangehensweise eine Auftragsausführung auf qualitativ hohem Niveau bestmöglich gewährleistet. Weitere Anforderungen siehe Ziff. 4.1.2 der Verfahrensbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis geht mit einer Gewichtung von 30 % in die Gesamtwertung ein. Zur Angabe des Angebotspreises ist das Preisblatt vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen. Im Angebot ist ein Preis für die gesamte Vertragslaufzeit und alle Leistungsbestandteile, d. h. einschließlich der zweimaligen Verlängerungsoptionen, anzugeben (Gesamtpreis). Es sind zudem separate Preise für die Grundlaufzeit und für die Verlängerungsoptionen anzugeben. Alle Preise sind sowohl ohne als auch zzgl. der USt. anzugeben. In den Personalkostensätze sind sämtliche Kosten wie Reise-, Sach- und Nebenkosten zu integrieren. Der angebotene Preis versteht sich als Höchstpreis auf Basis einer Vergütung nach tatsächlich entstandenem Aufwand. Im Preisblatt ist der voraussichtliche Aufwand in Personenstunden vorgegeben. Dieser Ansatz darf nicht verändert werden und ist entsprechend mit dem jeweiligen Stundensatz zu multiplizieren.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/07/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=874710>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=874710>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gem. § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/08/2026 11:05:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der schützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE). Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt zu richten. Die Einreichung eines Nachprüfungsantrags per E-Mail an vk@bundeskartellamt.bund.de ist nach Angaben des Bundeskartellamts nur mit qualifizierter elektronischer Signatur möglich. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße vorab gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden. Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des BMWE (s. Ziffer I.1) zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Verstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle des BMWE gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle des BMWE, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag durch das BMWE bereits erfolgt ist, bevor die Vergabekammer das BMWE über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag durch die Vergabestelle des BMWE darüber informiert. Die Zuschlagserteilung ist möglich zehn Kalendertage nach Absendung dieser Information an die unterlegenen Bieter auf elektronischem Weg (§ 134 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch die Vergabestelle des BMWE; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird zudem hingewiesen. Hinweis: Das BMWE ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten

haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Registrierungsnummer: BMW-ZC4-Vergabestelle
Abteilung: Referat ZC4 - Zentrale Vergabestelle
Postanschrift: Scharnhorststraße 34 - 37
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10115
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: ZC4 - Zentrale Vergabestelle
E-Mail: vergabestelle@bmwi.bund.de
Telefon: 0000
Internetadresse: <https://bundeswirtschaftsministerium.de>
Profil des Erwerbers: <https://bundeswirtschaftsministerium.de>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 00000
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: yk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 (0)228 9499-0
Fax: +49 (0)228 94 99-163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: db588ce8-23cf-45ab-bd0e-896cb88f51eb - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 12:29:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483402-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026